



Abb. 47 Kreuzgang, Kapitelhausgang, Blick gegen Norden (S. 125).

Säulenkapitäl e: Zweireihige Knospenkapitäl e, die Knospen zum Teil aus drei gelappten Blättern gebildet, zum Teil kugelförmig.

Schlußsteine: 1.—3. gleich dem östlichen Teil des Fußwaschungsganges, vom 4. an sind die Blätter weniger naturalistisch, flacher gearbeitet, bei den drei letzten Vorliebe für rosettenförmige Anordnung.

Refektoriumsgang
Refektoriumsgang: Die Fenster vierteilig, je zwei rundbogige Fenster von einem runden Blendbogen zusammengefaßt, darüber Fünfpaßfenster. Die letzte Fenstergruppe (gegen Westen) schmälere, vier spitzbogige Fenster, je zwei durch runde Blendbogen zusammengefaßt. Alle Fenster verglast in Steinrahmen, außen ganz glatt, ohne Säulen und Archivoltprofil, innen je eine Säule beziehungsweise drei vorgestellt. Die Kapitäl e mit dem Fensterpfeiler aus einem Werkstück. Am südöstlichen Eck sieht man jedoch, daß ein offener Gang gleich der Ostseite geplant war, die seitliche Säulengruppe mit drei freistehenden Kapitäl en ausgeführt und erst nachträglich vermauert (außen freigelegt).

Konsolen: 1. (Von Osten) zweireihiges Knospenkapitäl, Ablauf mit flach aufliegenden, schematischen Blättern. 2. und 3. Zweireihiges Knospenkapitäl, Ablauf gefälteht wie im Ostgang. 4.—8. Einreihige Knospenkapitäl e, Ablauf gefälteht (gleich Abb. 56).

Säulenkapitäl e: Unter der 1. Gurte und am 1. Fenster zweireihige Knospenkapitäl e; alle übrigen Kapitäl e sind einreihig.

Schlußsteine: Kleinere Scheiben, mit streng stilisierten, einfachen Rosetten, vorherrschend vierteilig, mit flach aufliegenden Blättern.

Pförtnergang: Vierteilige Fenster, je zwei spitzbogige Fenster durch einen Rundbogen zusammengefaßt, darüber Sechspaßfenster. Säulanordnung: 3, 1, 5, 1, 3; alle Fenster offen. (Abb. 49, 50.)

1.—3. Joch (von Süden): Konsolen, Säulenkapitäl e und Schlußsteine gleich denen im Refektoriumsgange. (Abb. 56.)

Pförtnergang
 Abb. 49, 50

Abb. 56